

April / Mai 2024

Gemeindebrief



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde,



Ostern, wie erfüllt bist du von der Freude und Kraft der Auferstehung?

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1.Petrus 3,15

Das Leben schreibt die besten, oft lehrreichen Geschichten. Malawi 12. Februar 2024: Es ist 6.00 Uhr morgens. Verschlafen steigt unsere Gruppe aus dem Flieger und betritt den kleinen Flughafen in Blantyre. Alle mit Spenden gefüllten Koffer (12 an der Zahl) schleppen wir durch den Zoll und die Kontrolle. Es ist abgemacht, wir werden abgeholt von meinen Freunden – dem Mthunzi Ministry. Die Taxifahrer und Kofferträger umringen uns wie Bienen den Honig. Aber unser Freund kommt nicht. Afrikanische Pünktlichkeit. Wir warten. Telefonisch ist keiner erreichbar. Wir warten weiter. Einer aus unserer Gruppe ist genervt. Er schimpft. Seine Laune sinkt in den Keller. Tolle Gastfreundschaft, sagt er, wir fahren um den halben Globus, sind 24 Stunden unterwegs und dann keiner am Flughafen zum Abholen. Dicke Luft. Eine andere aus unserer Malawi-Gruppe ist fröhlich. Sie geht auf Menschen am Flughafen zu, lernt erste Worte der Landessprache Chichewa und erzählt einigen von Jesus. Das hat sie auch schon in Addis Abeba am Flughafen getan. Auf fremde Menschen zugehen und ihnen das Evangelium bringen oder für sie beten. So wie Gott sie leitet. Worte des Petrusbriefes verbinden sich

mit dieser Erfahrung: **„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen... über die Hoffnung, die euch erfüllt.“**

Der Timotheusbrief setzt noch eins drauf: Verkünde den Menschen Gottes Botschaft. Setz dich dafür ein, ob es den Leuten passt oder nicht! Rede ihnen ins Gewissen, weise sie zurecht, aber ermutige sie auch. (2. Timotheus 4,2). Ja, genau das tut die junge Missionarin, die Teil unseres Teams ist. Keine Gelegenheit lässt sie aus, um mit Menschen über den gekreuzigten und auferstandenen Jesus zu sprechen, den Retter der Welt. An der Tankstelle, im Supermarkt, in dem quirligen Dorfmarkt oder im muslimisch geführten Shop. Ich frage mich, wie sehr brennt Gottes Botschaft, diese Hoffnung in mir? Bin ich zu träge, zu bequem mich darauf einzulassen? Ist das schon Ostern? Zurück zum Flughafen: wir sitzen, beten, einige kommen ins Gespräch mit Leuten, wir kommen an. „Rede und Antwort stehen“, die gute Botschaft weitergeben, dafür sind wir doch hier oder? Durch inneren Ärger und feste Erwartungen können wir Gottes offene Türen, und gute Momente von ihm zu erzählen, leicht verpassen. Ostern steht vor der Tür. Mir wird bewusst: Ostern bedeutet nicht nur Freude und Dank über die Auferstehung, sondern auch Eifer und Bereitschaft von dieser Hoffnung zu sprechen, Jesus unter die Menschen zu bringen. **Mit der Leidenschaft**, mit der Jesus für uns ans Kreuz gegangen ist. **Mit der Hoffnung**, mit der Jesus sagte: ich werde wieder auferstehen. **Mit der Liebe**, die Jesus uns geschenkt hat. **Mit allem**, was er für uns geopfert und hingegeben hat. Die kleine Begebenheit am Flughafen geht

mir nach. Denn ich spüre, auch wenn ich in der Situation nicht der Genervte war – das bin ich – das ist eine Botschaft an mich.

Sei dankbar, nutze Gelegenheiten Gott in die Welt zu tragen. Nicht nur am Sonntagmorgen und bei den Konfirmanden. Denn: sein Kreuz ist es wert. Der Blick auf das Osterfest sagt mir: sterbe eigenen Vorstellungen ab, wie Dinge und das Leben zu sein haben. Tu den Mund auf, werde wach. Habe Freude, die Botschaft Gottes zu den Menschen – Be-

kannten und Unbekannten, zu tragen.

Zur Zeit und zur Unzeit. Ob die Menschen darauf vorbereitet sind oder überrascht.

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1.Petrus 3,15

Ihnen und euch ein gesegnetes Auferstehungsfest! / Nutzen Sie die Zeit, um von Jesus, dem Auferstandenen zu reden.

Ihr/ Euer Pfr. Thomas Stiehl

Guido Schmiedel erhält die Ehrennadel



Kurz nach Redaktionsschluss des vorherigen Gemeindebriefs erhielten wir die Nachricht, dass unser Kantor KMD Guido Schmiedel beim Neujahrsempfang der Stadt Glauchau ausgezeichnet wurde.

Als Dank für sein langjähriges Engagement im kulturellen Bereich wurde er mit der Ehrennadel der Stadt Glauchau in Verbindung mit einem Eintrag ins goldene Buch der Stadt geehrt.

Seine besonderen Verdienste bestehen nicht nur aus der Leitung vieler Chöre und seinem unermüdlichen Einsatz zum

Erhalt unserer kulturhistorisch wertvollen Orgeln. Besonders hervorgehoben wurden auch die vielen von ihm organisierten Veranstaltungen mit teils hochkarätigen nationalen und internationalen Musikern. Weit über die Stadtgrenzen Glauchaus hinaus konnten interessierte Besucher somit angesprochen werden.

Guido Schmiedel betonte,

dass seine Arbeit ohne die vielen mitwirkenden Musiker und Sänger so nicht möglich wäre und nahm die Auszeichnung auch stellvertretend für sie an. Ohne deren Mitwirkung bei den Veranstaltungen und auch den vielen vorherigen Proben wäre seine Arbeit nicht denkbar.

Wir freuen uns über die Würdigung von Guido Schmiedel durch die Stadt Glauchau als Wertschätzung seiner Arbeit auch über die Kirchgemeinde hinaus.

*Mirko Hummel im Namen
des Kirchenvorstands*

„Jeder Mensch braucht ein Zuhause!“

Spendensammlung für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt
Spendenzeitraum vom 03.-12.05.2024



Diakonie

Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht. Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert.

Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaußföhrlich, soziale Grundsicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes fñhrt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter benötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus – die Nachfrage ist hoch.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus – die Nachfrage ist hoch.



Aus diesem Grund bittet die Diakonie Sachsen um Spenden. „Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Damit dies nicht verloren geht, gilt es, unsere unterstützenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu erhalten und auszubauen“, sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer. „Ist die Wohnung erst verloren, wird es um ein Vielfaches schwieriger und auch teurer, ein neues Zuhause zu finden.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
 Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe oder - -

über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden oder

- über unsere Online-Spende

<https://www.kd-onlinespende.de/projekt-einbettung.html?id=2780>

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

Quelle: Diakonie Sachsen

Danke!

Wir möchten uns bei allen Spendern für Ihre Spende bedanken, die im vergangenen Jahr die Organisation „Brot für die Welt“ unterstützt haben. Insgesamt sind

2.144,18 € zusammen gekommen. Vielen Dank noch einmal.

Brot
für die Welt

Helfer mit Affinität zu Pinsel und Farbe gesucht...



Das Tor am Wernsdorfer Pfarrgut benötigt etwas Zuwendung. Wer hat Zeit und Lust uns beim Streichen zu unterstützen? Material ist vorhanden. Rückmeldung und mehr Informationen bei Familie Schäfer Tel. 03763 717244.

Männertreff

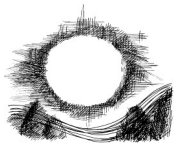
Herzliche Einladung zum **Männerkreis** am Mittwoch, **24.04.2024**, um **19:00 Uhr** in den Gemeinderaum in der Dorotheenstraße 8 mit Pfr. Joachim Höffner zum Thema: „Wie weiter mit der Kirche?“ und am Mittwoch, **29.05.2024**, um **19:00 Uhr** ebenfalls in

den Gemeinderaum mit Joachim Krause zum Thema: „Im Glauben an Gott und Hitler - aus dem Wieratal ins Reich“.

männer
kreis



Seniorenkreis 65+



Nachmittag
älterer
Gemeindeglieder

Der **Seniorenkreis 65+** trifft sich am Donnerstag, **25.04.2024**, um **14:30 Uhr** im Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7, und am Don-

nerstag, **30.05.2024**, um **14:30 Uhr** ebenfalls im Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7.

Kleidersammlung Bethel

Wie im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr eine Kleidersammlung zugunsten der Bodelschwingschen Anstalten Bethel durchgeführt. Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, und Federbetten - jeweils gut

verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Die Sammlung wird vom **29. April bis 04. Mai 2024** in unserer Gemeinde durchgeführt.

Ihre Kleiderspende können Sie bei uns im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeben.

Angelika Rudolph

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

25 Jahre Hospizdienst der Diakonie, 26.05.24, 10:30 Uhr

Hospizdienst Lebensspur

täglich erreichbar
T 03763 400464

Beratung, Ermutigung
und Begleitung



Haben Sie dieses Foto in Glauchau oder Umgebung schon mal entdeckt? Und was „macht“ ein Hospizdienst eigentlich?

Diese Frage beantworten wir Ihnen im Gottesdienst, der am 26.05.2024 stattfindet. So viel sei aber schon verraten: die Aufgaben des Christlichen Hospizdienstes „Lebensspur“ teilen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit nunmehr 25 Jahren. Der sich an diesen Gottesdienst anschlie-

ßende gemeinsame Imbiss bietet Ihnen und uns die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie uns Gedanken und Erlebnisse von und mit Menschen austauschen, die in unserem Leben Spuren hinterlassen haben und werden.

25 Jahre ambulante Hospizarbeit unter dem Dach der Diakonie Westsachsen – dieses schöne Jubiläum möchten wir gern mit Ihnen in der sich anschließenden Festwoche feiern und laden Sie schon heute zu den verschiedensten Vorträgen und Veranstaltungen herzlich ein. Ausführliche Informationen finden Sie ab Mitte April unter www.diakonie-vestsachsen.de/ Veranstaltungen.

Diakonie 
Westsachsen

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation im Jahr 2024

Wir möchten Sie herzlich zur Jubelkonfirmation einladen. In diesem Jahr feiern wir am 1. Sonntag nach Trinitatis, **02. Juni**, um **10:00 Uhr** in der **St. Georgenkirche** einen **gemeinsamen Gottesdienst**. Die Jubelkonfirmation für die Wernsdorfer Gemeinde wird am **08. September**, um **10:30 Uhr** in der **Kirche St. Anna** gefeiert. Nach den Gottesdiensten ist Begegnung möglich. Bitte sagen Sie es weiter und laden Sie

dafür ein. Die betreffenden Konfirmationsjahrgänge (1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 und 1944) können schon jetzt Ihre Adressen sammeln und im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeben. Wenn wir die Adressen haben, versenden wir rechtzeitig persönliche Einladungen, anschl. können die Eingeladenen eine Teilnahme anmelden.

Wer macht noch bei unserem Kindermusical mit ?

Auch in diesem Jahr führen unsere Kurrendekinder wieder ein biblisches Musical auf: Im Rahmen der **27. Glauchauer Kirchenmusiktage** erklingt am **9. Juni 10 Uhr „Israel in Ägypten“** von Thomas Riegler. Mit viel Witz, ein wenig Schauer, mal dramatisch und dann wieder gefühlvoll wird in dem Musical die Geschichte von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei erzählt. Es geht v.a. um Mose und um die von Gott verhängten zehn Plagen, die fantasievoll und abwechslungsreich in Töne gesetzt werden. Instrumentalbegleitung und Arrangements verbinden gekonnt Elemente aus Pop, Jazz und Klassik. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns neben den Kurrendekindern auch weitere Jungen und Mädchen beim Singen und Schauspielen unterstützen. Die Proben dafür finden ab sofort **donnerstags 16 – 17**

Uhr statt. Wer nur einen kleinen schauspielerischen Part übernehmen möchte, kann auch kurzfristig bei den letzten Proben Anfang Juni hinzustoßen. Bitte greift zum Telefon, schreibt eine mail oder spricht mich einfach an: **03763-509318** bzw. **guido.schmiedel@evlks.de**

Euer
Guido Schmiedel



Kindermusical 2022

Seminare - Termine zum Vormerken

Unser **2. Seminar** – „Vision for life“ am **26.4./ 19:30 Uhr + 27.4./ 9:30 -15:00 Uhr**

Unser **3. Seminar** – der „fünffältige Dienst“ – am **24.5./ 19:30 Uhr + 25.5./ 9:00 -15:00 Uhr**

Ort: Jeweils im **Lutherhaus** bzw. Dorotheenstraße 8
Anmeldungen/ Nachfragen bitte wieder unter:
thomas.stiehl1976@gmail.com bzw. **Elisabeth Stiehl: 01626672669**

Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2024 im Lutherhaus



Seit vielen Jahren bin ich beim Weltgebetstag am ersten Freitag im März dabei. Ich freue mich immer über die lebendigen Berichte und die Gebete der Frauen

des vorbereitenden Komitees. Lange geplant waren es 2024 Frauen aus Palästina, die die Gottesdienst-Liturgie geschaffen haben. Das Lutherhaus war festlich geschmückt, wie auf dem Foto zu sehen, und der Lutherchor gestaltete einen guten Rahmen. Im Zentrum des Gottesdienstes standen die Berichte und Gebete von drei Christinnen aus dem West-

Jordanland und aus Jerusalem. Das Familienleben, die Oliven-ernte und das harte Leben mit Grenzzäunen, Stacheldraht und demütigenden täglichen Grenzkontrollen waren Thema.



Wir gedachten auch der Opfer des grausamen Überfalls vom 7. Oktober 2023. Wir sind durch unsere Medien ganz gut über die Situation der Menschen in Israel informiert, aber über das alltägliche Leben in den besetzten palästinensischen Gebieten gibt es viel weniger Berichte in unseren Medien.

Es ist ein guter Brauch an diesen Abend noch bei einem landestypischen Essen zusammensitzen. Ein Buffet war mit viel Liebe und Phantasie vorbereitet worden.

Michael Laser



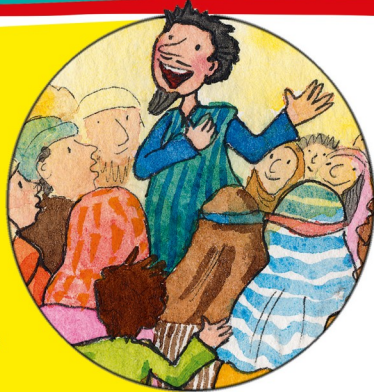


Kinderseite

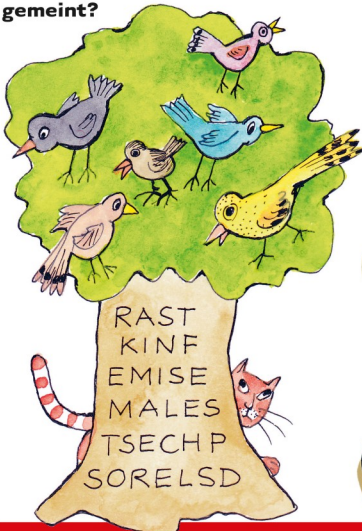
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des



Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Stern, Fink, Meise, Amsel, Specht, Brossel



Zwei Wochen Malawi - eine Einladung zu einem Gemein- deabend am 23. April um 19:30 Uhr im Lutherhaus



Trotz eher kurzfristiger Planung und einem späten Spendenaufwurf waren wir überwältigt wie viele Finanzen zusammen gekommen sind für unser Hilfsprojekt.

Vor unserer Abfahrt war das Spendenbarometer bei ca. 6000 Euro angekommen. Den Endstand aller Spenden müssen wir noch abfragen. Mit einem Team von 6 Leuten (darunter 5 Sachsen), sind wir nach Blantyre (Malawi) geflogen. Nach dem wettermäßig sehr turbulenten Flug erwartete uns ein wunderschönes Quartier.

Die folgenden Tage waren intensiv und von zahlreichen Begegnungen und Arbeit gefüllt. Die Not der



Straßenkinder und deren Familien haben mich und uns wieder einmal tief

ergriffen. Gelernt haben wir, dass bedingt durch die Kultur und deren Gepflogenheiten es wichtig ist, gezielte Hilfe mit den Verantwortlichen vor Ort abzusprechen und zu bedenken. Augenmerk dieses Mal war vor allem eine nachhaltige Hilfe zu bieten, wovon die verschiedenen Bereiche des Dienstes einen langfristigen Nutzen haben. So konnten wir von den Spenden 150 Legehühner, viele Medikamente, Schultafeln, Geschirr, 60



Stühle und viele andere notwendige Dinge kaufen, Darüber hinaus wurde das „Jungshaus“ mit neuer Elektrik und Lampen, neuer Farbe und einem schönen Kreuz versorgt. Sogar ein Grundstück konnte für wenig Geld für eine Familie gekauft werden, die ohne Obdach ist. Wir danken von Herzen allen Betern und Spendern für die Großzügigkeit und Hilfe! Gott segne Sie dafür! Wer mehr in Bild und Wort über diese spannende Reise erfahren will, ist eingeladen am **23. April um 19:30 Uhr** ins **Lutherhaus**.

Das Malawi Team mit Geraldine und Thomas Stiehl

Wir feiern Gottesdienst

Achtung Sommerzeit!

Sonntag, 31. März

6:00 Uhr Schlunzig

9:00 Uhr Lobsdorf

10:00 Uhr St. Georgen

10:30 Uhr Niederlungwitz

Ostersonntag

Gemeinsame Ostermette

Abendmahlsgottesdienst

Familiengottesdienst

Predigtgottesdienst

*Pfr. Th. Stiehl**Pfr. Ph. Körner**Pfr. Th. Stiehl**Pfr. Ph. Körner*

Montag, 01. April

10:00 Uhr Luther

10:30 Uhr Reinholdshain

15:00 Uhr Wernsdorf

Ostermontag

Abendmahlsgottesdienst

Predigtgottesdienst

Predigtgottesdienst mit Osterfeuer

Prädk. Michael Laser

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

Sonntag, 07. April

10:00 Uhr Wernsdorf

10:00 Uhr Lobsdorf

10:00 Uhr Niederlungwitz

14:00 Uhr Reinholdshain

Quasimodogeniti

Predigtgottesdienst

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Neustart-Gottesdienst

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

*Ehep. Scheurer**Pfr. Th. Stiehl**LOGO Combo**Pfr. Th. Stiehl*

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Sonntag, 14. April

10:00 Uhr St. Georgen

10:30 Uhr Niederlungwitz

Misericordias Domini

Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit

Kindergottesdienst

*Pfr. Th. Stiehl**Gem-pädg. G. Frick*

Sonntag, 21. April

9:00 Uhr Wernsdorf

10:00 Uhr Niederlungwitz

10:30 Uhr Luther

Jubilate

Predigtgottesdienst

Petri + mit Kindergottesdienst

Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

*Prädk. M. Laser**Prädk. M. Laser*

An allen Sonntagen, an denen die Kollekte nicht erwähnt wurde,
ist sie für Ihre Heimatgemeinde bestimmt.

Sonntag, 28. April**10:00 Uhr St. Georgen****Kantate**musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst, im Anschluss Brunch *Pfr. Th. Stiehl*

10:30 Uhr Reinholdshain

Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis
*Prädk. A. Mühler***Sonntag, 05. Mai****9:00 Uhr Wernsdorf**Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Th. Stiehl*

9:00 Uhr Lobsdorf

Predigtgottesdienst *C. Scheurer***10:30 Uhr Luther**Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Th. Stiehl*

10:30 Uhr Niederlungwitz

Predigtgottesdienst mit Kigo *C. Scheurer***Donnerstag, 9. Mai****10:00 Uhr Regional-GD****Himmelfahrt**

Einladung nach Waldenburg an die Freilichtbühne / Grünefelder Park

10:00 Uhr Grumbach

Ausflugsgottesdienst in Grumbach

Kollekte: Weltmission**Sonntag, 12. Mai**

9:00 Uhr Reinholdshain

ExaudiPredigtgottesdienst *Pfr. Ph. Körner***10:00 Uhr St. Georgen**Abendmahlsgottesdienst *Gem.-pädg. G. Frick*

10:00 Uhr Lobsdorf

Familienkirche *Pfr. Dr. M. Stahl***Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus****Sonntag, 19. Mai**

10:00 Uhr Lobsdorf

PfingstsonntagSportplatzgottesdienst *Pfr. Ph. Körner***10:30 Uhr St. Georgen**Predigtgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis
*Pfr. Th. Stiehl***Montag, 20. Mai**

9:00 Uhr Niederlungwitz

PfingstmontagAbendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
*Pfr. Th. Stiehl***10:00 Uhr St. Georgen**Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Rosarium
*Pfr. Ph. Körner***Sonntag, 26. Mai****9:00 Uhr Wernsdorf****Trinitatis**Predigtgottesdienst *Pfr. Th. Stiehl*

9:00 Uhr Lobsdorf

Predigtgottesdienst *C. Scheurer***10:30 Uhr St. Georgen**25 Jahre Hospizdienst der Diakonie, im Anschluss gemeinsamer Imbiss
(> Seite 7) *Pfr. M. Große*

10:30 Uhr Reinholdshain

Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Ph. Körner*

Sonntag, 02. Juni**10:00 Uhr St. Georgen****10:00 Uhr Luther**

10:00 Uhr Niederlungwitz

1. Sonntag nach TrinitatisFestgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst *Pfr. Th. Stiehl*Predigtgottesdienst *Prädk. M. Laser*Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
*C. Pöschmann***Kirchenmusik****Mittwoch, 03. April 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf**

30 Minuten Musik und Texte mit Kantor Willy Wagner und dem Männerchor Hohenstein-Ernstthal

Sonntag, 21. April 2024 17:00 Uhr, St. Georgenkirche**„Laudate dominum“****Konzert für Orgel, Gesang und Horn**

Werke von Bach, Monteverdi, Vivaldi u.a.

Karten zu 9 €, ermäßigt zu 6 € an der Tageskasse erhältlich.

Prof. Michael Schütze ist als Organist, Liedpianist, Begleiter verschiedener Chöre, Organist und Continuo-Spieler in internationalen Musikzentren unterwegs. Er lehrt an der Musikhochschule Dresden und ist regelmäßig Gastdozent mehrerer namhafter Universitäten in den USA.

Anna-Maria Tietze (Gesang) wurde in Glauchau geboren und studierte an der Musikhochschule Dresden. Sie ist als Oratorien- und Ensemblesängerin im gesamten deutschsprachigen Raum und wirkte als

Gast im Chor der Semperoper Dresden inklusive solistischer Aufgaben mit. In der Saison 2023/2024 ist sie Akademistin des Rundfunkchores Berlin.

Marie-Luise Kahle (Horn) ist Mitglied der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Darüber hinaus ist sie sowohl kammermusikalisch als auch solistisch sehr aktiv, u. a. mit dem Dresdner Kreuzchor, dem MDR Sinfonieorchester und der Elblandphilharmonie Sachsen.

Mittwoch, 01. Mai 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf

30 Minuten Musik und Texte mit KMD Matthias Süß (Annaberg-Buchholz)

Sonntag, 25. Mai 2024 17:00 Uhr**Hausmusik im Lutherhaus**

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinden singen und musizieren in verschiedenen Besetzungen.

Informationen und Anmeldung über Claudia und Guido Schmiedel

Sonntag, 05. Mai 17:00 Uhr St. Georgenkirche
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Oratorium „PAULUS“ op. 36
Oratorienchor Glauchau, Domchor Zwickau
Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen/Zwickau
Andreas Scheibner - Bass, **Jana Büchner** - Sopran
Marlen Bieber - Alt, **Thomas Kiechle** - Tenor
Domkantor Henk Galenkamp - Orgel
 Leitung: **KMD Guido Schmiedel**

*Eintrittskarten zu 15 € (Vollzahler) und
 10 € (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Sozialhilfeempfänger)
 sind im Pfarramt und in der Ev. Buchhandlung im Vorverkauf erhältlich.
 Restkarten zu 17 € und ermäßigt zu 12 € gibt es an der Abendkasse.*

Das Oratorium „Paulus“ gehört zu den bedeutendsten Werken der Kirchenmusik. Der Komponist vertonte in zwei Teilen die Lebensgeschichte des Apostels Paulus. Insbesondere dessen Wandlung vom Saulus zum Paulus und die Tätigkeit als Missionar spielen eine wichtige Rolle. Die Aufführungen in Zwickau (28. April) und Glauchau bilden ein Gemeinschaftsprojekt des Zwickauer Dom-

chores und des Oratorienchores Glauchau. Über 20 große Chorstücke stellen hohe Herausforderungen an die Chorsänger. Dazu kommt eine große romantische Orchesterbesetzung mit 40 Instrumentalisten. Für die „Hauptpartie“ konnte der renommierte Dresdner Bariton Andreas Scheibner gewonnen werden.

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 16:00 Uhr, St. Annakirche Wernsdorf
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“
Festliche Barockmusik mit „Duo La Vigna“ (Radebeul)

Es erklingt Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, eingerahmt von mehreren Strophen des bekannten Chorals von Georg Neumark.

Theresia Stahl (Flöten) ist gebürtige Dresdnerin und studierte an der Universität der Künste in Berlin. **Christian Stahl** (Laute/Theorbe) stammt aus Pforzheim und studierte ebenfalls an der Universität der Künste in Berlin sowie an den Musikhochschulen in Dresden und Leipzig.

Karten zu 9 €, ermäßigt zu 6 € an der Tageskasse



Konfirüstzeit vom 31. Januar - 4. Februar 2024 in Rosenthal-Bielatal



mit 19 Konfirmanden und 6 Mitarbeitern.

Eine Abschlussfahrt am Ende der Konfirmandenzeit ist nicht nur Teil des Kurses, sondern meist auch ein erfreulicher Höhepunkt.

Als Thema hatten wir uns „**Alles Liebe oder was?**“ gewählt. Wir haben uns inhaltlich mit 3 Aspekten der Liebe befasst: - Liebe zu sich selbst – Nächstenliebe und Liebe zu Gott. Fünf ehrenamtliche Helfer haben mich auf dieser Fahrt tatkräftig und gemäß ihren Gaben unterstützt. Angefangen von Musik, Sport, pädagogischen und seelsorgerlichen Fähigkeiten. Darüber bin ich sehr dankbar. Es war sehr bereichernd auch für mich. Die Stimmung war gut. Neben intensiven thematischen Einheiten und

Andachten gab es genügend Raum für Spiele, Sport und Kreativität. Es war einfach schön zu sehen, wie Gott unsere Gruppe und das Team zusammengefügt hat und dadurch ein Stück von Gottes Wahrheit weitergegeben werden konnte. Rüstzeiten bleiben und sind eine wichtige Form im Glauben zu wachsen und zu reifen. Und gleichzeitig auch soziale Kompetenzen 😊 wie Umgang mit Konflikten einzutrainieren. Dankbar schaue ich auf diese Zeit Anfang Februar zurück. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen für die Jugend, die Kinder und Konfirmanden weiter zu beten und auch ansprechbar zu sein. Denn das ist ein Schlüssel für Gemeinde, Gebet und offene/ herzliche Gemeinschaft.

Ihr/ Euer Pfarrer Thomas Stiehl

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime

Felicitas:	Do	16.05.	10:00 Uhr
Heinrichshof:	Do	11. + 25.04. / 02. + 16.05.	10:00 Uhr
Bürgerheim:	Mi	08.05.	09:30 Uhr
Am Lehngrund	Do	04.04. / 02.05.	15:00 Uhr
Friedenshöhe:	Do	18.04. / 16.05.	15:15 Uhr
Krankenhaus Glauchau	Mi.	im „Raum der Stille“	16:30 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos“:(Kirchplatz 7):

- Kl. 1-3:** Termin nach Vereinbarung
Kl. 4-6: Termin nach Vereinbarung



Konfirmandenunterricht:

- Kl. 7:** Mi 16:30-18:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 5
Kl. 8: Di 16:30-18:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 5

Junge Gemeinde „Ichthys“ (Kirchplatz 7): Di 19:00 Uhr

Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen):	Mi	10. + 24.04. / 08. + 22.05.	09:00 Uhr
Mütterkreis (Georgen):	Mo	08.04. (16:00) + 13.05.	18:00 Uhr
Besuchsdienst (Georgen):	Do	25.04.	09:30 Uhr
Bibelstunde (LKG):	Di	09. / 16. / 23. + 30.04.	19:00 Uhr
	Di	14. / 21. + 28.05.	19:00 Uhr
Gemeindegebet (Georgen):	Fr	05.04. + 03.05.	18:30 Uhr
Seniorenkreis „65+“ (Georgen):	Do	25.04. + 30.05.	14:30 Uhr
Frauen unter sich (Luther):	Mi	24.04. + 29.05.	19:00 Uhr
Besuchsdienst (Luther):	Do	nach Absprache	18:00 Uhr
Seniorenkreis (Luther):	Mi	17.04. + 15.05.	14:30 Uhr
Männertreff (Luther):	Mi	24.04. + 29.05.	19:00 Uhr
Haukreise:	Ansprechpartner: Christian Rausch (Tel. 76481) Tom Rudolph (Tel. 788430)		

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Seniorenkreis Wernsdorf:	Do 25.04. + 30.05.	14:30 Uhr
Frauenkreis Wernsdorf und Schlunzig:	nach Vereinbarung	
Hauskreis Wernsdorf (Pfarrhaus):	Mo jeden 2. Montag im Monat	19:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schmieder (Tel. 717164)

Kirchenmusik

Spatzenchor:	Do	15:15 Uhr
Kurrende:	Do	16:00 Uhr
Kantorei:	Mi	19:30 Uhr
Bläserchor:	Do	19:30 Uhr
Gospelchor:	Fr	17:00 Uhr
Musizierkreis:	Di	19:30 Uhr
Lutherchor:	Do	19:00 Uhr
Oratorienchor:	Mo	19:30 Uhr (nach Probenplan)



Landeskirchliche Gemeinschaft



Gemeinschaftsstunde:	So 21. + 28.04.	10:00 Uhr
	So 19.05.	10:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di 02.04. + 07.05.	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di 09. / 16. / 23 + 30.04.	19:00 Uhr
	Di 14. / 21. + 28.05	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Fr 05. / 12. / 19. + 26.04.	18:00 Uhr
	Fr 03. / 10. / 17. / 24.05. + 31.05.	18:00 Uhr
Smarteens:	Fr jeweils in der Schulzeit	16.30 Uhr
Familiengottesdienst:	So 14.04. / 12.05.	10:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel. 03723/412115)

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus	Do	11. + 25.04.	17:00 Uhr
	Do	09. + 23.05.	17:00 Uhr

Blaukreuzgruppe:

Die Begegnungsgruppe **„Blaues Kreuz Deutschland“** trifft sich regelmäßig jeden **1. und 3. Freitag** im **Monat** um **19:00 Uhr** in der **LKG** (Dr.-v.-Wolffersdorff-Str. 14). Ansprechpartner ist Volker Seyfert (0162 644 5335).

Christlich bestattet wurden

16. Januar	Gabriele Margarete Thomas geb. Kunhardt	91 Jahre
15. Februar	Ursula Margarete Thomas	87 Jahre
07. März	Anneliese Karin König geb. Kästner	72 Jahre

*Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereitet war.
Und alle Tage unseres Lebens waren in dein Buch geschrieben.*

Psalm 139,16

Wünsche im Mai



Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH und ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



INNENAUSBAU
TROCKENBAU
TÜREN
FENSTER
FERTIGPARKETT
WINTERGÄRTEN
TREPPENRENOVIERUNG

Lungwitzer Str. 08 Tel. (03763)12514 e-Mail: holz-raum@web.de
08371 Glauchau Fax (03763) 4419463 Internet: www.holz-raumdesign.de

**Die Arbeit unserer
Kirchgemeinde Glauchau
wird unterstützt
von der**

**SPARKASSE
CHEMNITZ**



BÄREN-APOTHEKE

im Ärztehaus

im Simmel



Apothekerin
Heike Dähne-Kummerow
FA für Offizinpharmazie

Wettiner Straße 64 · 08371 Glauchau
Telefon 03763 / 17 85 0 · Fax 03763 / 17 85 20
baeren-apo-glauchau@t-online.de

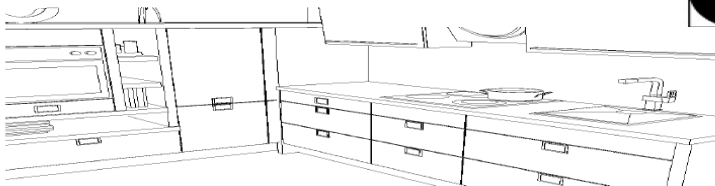
KÜCHENATELIER
a m L e i p z i g e r P l a t z

Krüger GmbH

Güterbahnhofstraße 31
08371 Glauchau
**über 100 Jahre
Erfahrung
für Ihre neue Küche**

direkt am Kreisverkehr
Tel: 03 763 - 15 248

**SACHSEN
KÜCHEN**



www.kuechen-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:**Friedhof Glauchau:**

Tel.: 03763 / 5136 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18,

BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau C. Schäfer, Feldstr. 1)

**Bankverbindungen der Kirchengemeinden****Kirchengemeinde Glauchau:****für Spenden und Rechnungen:**

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Glauchau

Redaktion: V.i.S.P. Pfr. Thomas Stiehl, Angelika Rudolph

Kontakt: Zuschriften bitte an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Layout/Satz und Konzeption: Angelika Rudolph

Druck und Weiterverarbeitung: Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0,

Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni / Juli 2024: 03. Mai

Abholung durch die Austräger im Pfarramt

(im ehemaligen „St. Georgen“ Bereich): Freitag: 24. Mai ab 10:00 Uhr

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Mitarbeiter:**Pfarrer Th. Stiehl:**

Tel.: 015255281227 E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de
 Sprechstunde: Do 16:00-17:00 Uhr
 (bitte, wenn möglich, mit vorheriger Anmeldung, Kirchplatz 5)

**Kantor KMD G. Schmiedel (Kirchplatz 3):**

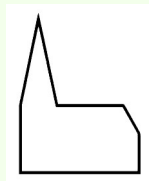
Tel.: 03763/509318 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Kirchenvorstand:

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-glauchau.de

gemeinsame Kirchgemeindeverwaltung:

Tel.: 03763 / 509316 E - Mail: kg.glauchau@evlks.de
 Fax: 03763 / 509319

**Sprechzeiten:****Verwaltung (Kirchplatz 7):**

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr Do.: 14:00 - 16:00 Uhr
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung (Dorotheenstr. 8):

nach telefonischer Vereinbarung (03763 509316)

Wernsdorf (Schulweg 4):

Tel.: 03763 / 3120
 Mi.: 10:00 - 11:00 Uhr

Website der Kirchgemeinde:

www.kirchgemeinde-glauchau.de

Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“

08371 Glauchau, Auestr. 61, Tel.: 03763 / 2495, Fax: 03763 / 402 366

E-Mail: lebensbaum@saxonia.net, **Leiterin:** Frau W. Prachensky



gute Wünsche ...

Im April

Manchmal
machen die Tage Musik.

Amseln singen,
ein Kuckuck ruft.

Wind pfeift,
Regen trommelt.

Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die Melodie
des Lebens.

TINA WILLMS